

Presseinformation 4.17

Trinkwasserversorgung im Donauried durch Öl gefährdet Ölverunreinigter Boden geborgen

Stuttgart, 8. Mai 2017. Einem aufmerksamen Spaziergänger ist es zu verdanken, dass im Donauried südlich von Langenau am 23. März an der Grenze zum Fassungsgebiet (Wasserschutzzone I) der Grundwasserbrunnen der Landeswasserversorgung am Rand eines landwirtschaftlichen Fahrweges ölverunreinigter Boden festgestellt wurde. Nach Alarmierung der Polizei und der Feuerwehr wurden sieben Kubikmeter Boden bis zu einer Tiefe von 1,2 Metern durch Mitarbeiter des Bauhofs der Stadt Langenau abgegraben und entfernt. Einer Schätzung nach wurden rund 20 Liter Öl versickert. Die Versickerungsstelle liegt nur wenige Meter von den Fassungsbrunnen und vom Flüsschen Nau entfernt.

Auffällig bei dem Fund war, dass links und rechts der Versickerungsstelle an Sträuchern rote Lappen hingen. Nach der Untersuchung des verunreinigten Bodens durch ein Fachlabor wurde festgestellt, dass es sich um Hydrauliköl oder Schmieröl gehandelt hat.

Das Versickern von Mineralöl am Rand des Fassungsgebiets einer öffentlichen Trinkwasserversorgungsanlage stellt nach § 330 Strafgesetzbuch einen besonders schweren Fall einer Umweltstraftat dar, der mit einer Freiheitsstrafe von sechs Monaten bis zu zehn Jahren bestraft werden kann. Konkret geht es hier um die Gefährdung der Trinkwasserversorgung von drei Millionen Menschen im Großraum Stuttgart, im Nordosten Baden-Württembergs sowie ortsnah in den Fassungsgebietsgemeinden Langenau, Rammingen, Asselfingen und Niederstotzingen. Davon betroffen wäre auch die Gemeinde Elchingen.

Die Landeswasserversorgung hat die Eigenüberwachung ihrer Wasserschutzgebiete und ihrer Fassungsanlagen verstärkt. Die Staatsanwaltschaft Ulm und die Umweltermittler des Polizeipräsidiums Ulm sind auf der Suche nach dem Täter.

Weitergehende Informationen erhalten Sie bei:

Bernhard Röhrle
Pressesprecher
Telefon 0711 2175-1313
Mobil 0173 30 29 401
roehrle.b@lw-online.de

Dagmar Uhl
stellv. Pressesprecherin
Telefon 0711 2175-1316
uhl.d@lw-online.de

Schützenstraße 4
70182 Stuttgart
Fax 0711 2175-1202
www.lw-online.de

Die Bevölkerung, insbesondere Spaziergänger, Radfahrer und Landwirte, werden im württembergischen Donauried zwischen Langenau und Sontheim an der Brenz gebeten, verdächtiges Verhalten zu melden. Das Landratsamt und die Polizei bitten Personen, die zu der verbotenen Ölversickerung sachdienliche Hinweise geben können, sich bei den Ermittlern der Polizei unter der Telefonnummer 0731 1880 zu melden. Für sachdienliche Hinweise, die zur Ermittlung des Täters führen, stellt die Landeswasserversorgung eine Belohnung von 2.000 Euro zur Verfügung.

Weitergehende Informationen erhalten Sie bei:

Bernhard Röhrle
Pressesprecher
Telefon 0711 2175-1313
Mobil 0173 30 29 401
roehrle.b@lw-online.de

Dagmar Uhl
stellv. Pressesprecherin
Telefon 0711 2175-1316
uhl.d@lw-online.de

Schützenstraße 4
70182 Stuttgart
Fax 0711 2175-1202
www.lw-online.de